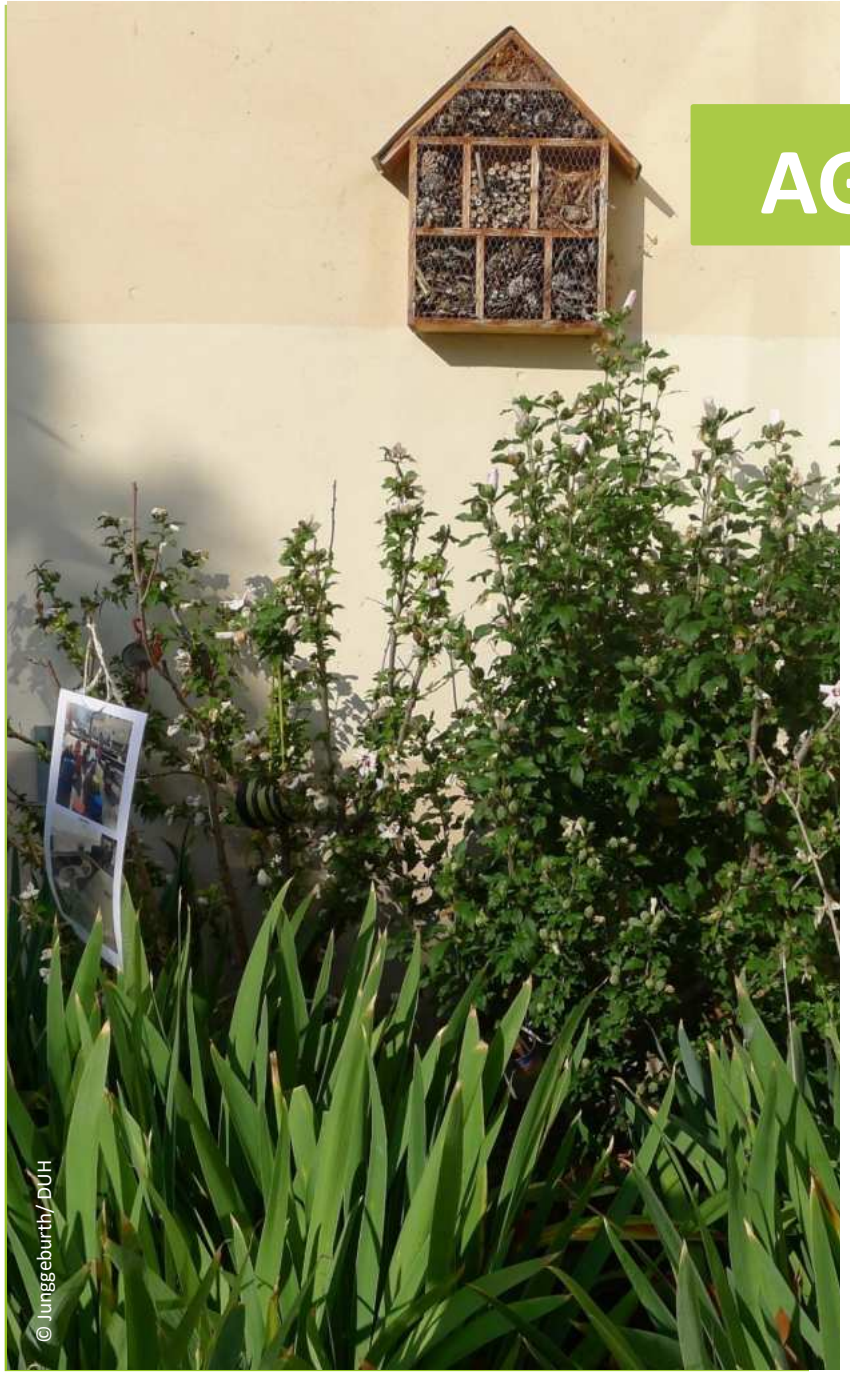
Deutsche Umwelthilfe

# Schulhöfe zukunftsfähig gestalten – grün, klimaangepasst und partizipativ

Daria Junggeburth, Deutsche Umwelthilfe | Jahrestagung „Kinderfreundliche Kommunen“ | 5. Dezember 2024

© DUH




# AGENDA

1. Warum zukunftsfähige Schulhöfe – grün, klimaangepasst und partizipativ gestalten?

2. Unsere Schulhofprojekte

3. Erkenntnisse und Herausforderungen

*„Der Begriff „Ökologische Kinderrechte“ steht für das Recht eines jeden Kindes, in einer intakten Umwelt aufzuwachsen und ein gesundes Leben zu führen. Inzwischen wird auch der Begriff „das Kinderrecht auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt“ verwendet.“*

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

***„Mehr Mitwirkungsmöglichkeiten stärken bei Kindern auch das Bewusstsein der eigenen Verantwortung für die Umwelt und die Zukunft.“***

Kinderkommission des Deutschen Bundestages

# Wunsch vs. Realität

© Fox/ DUH

# Wunsch vs. Realität

© Haase/ DUH

# Wunsch vs. Realität

© IGS West Frankfurt

# Wunsch vs. Realität

© IGS West Frankfurt

# Wunsch vs. Realität

- ca. 8,7 Mio Schüler:innen (2022/23)
- ca. 32.000 allgemeinbildende Schulen (2022/23)

- Vorgaben zur Schulhofgestaltung sind nicht verbindlich bzw. nicht existent
- Vorgaben <u>nicht</u> in Bauordnung (nur in Musterfreiflächenverordnung & Schulbaurichtlinie) *)
- *Schulgarten* als verpflichtendes Unterrichtsfach nur in Thüringer Grundschulen

*) Recherche DUH zu rechtlichen Rahmenbedingungen (Stand 2023): https://tinyurl.com/4ba4k87f

# Gute Gründe für zukunftsfähige Schulhöfe

© Julia Kluge

## Naturerlebnisse fördern gesunde Kindesentwicklung

- verbessertes Wohlbefinden
- kreativeres, aktiveres und konstruktiveres Spiel
- Steigerung der Selbstwahrnehmung und Motorik
- Verbesserung der Sozialkompetenz
- Erhöhung der Lernbereitschaft und Konzentration
- Naturerlebnisse in der Kindheit fördern späteres Engagement im Umwelt- und Naturschutz

## Partizipative Planungs-/Umgestaltungsprozesse

- Selbstwirksamkeit, Demokratieerfahrung
- Identifikation, Verantwortungsübernahme der SuS für ihren Schulhof

# Gute Gründe für zukunftsfähige Schulhöfe

© Julia Kluge

- übernehmen **stadtklimatische** Wirkung: Kühlungsfunktion, Frischluft
- **Lebensräume** für Tiere und Pflanzen
- fungieren als **Trittsteinbiotop**
- leisten durch Entsiegelung und naturnahe Gestaltung einen Beitrag zum **Bodenschutz**
- leisten einen Beitrag zum **dezentralen Regenwassermanagement** (Retentionsräume)
- **mindern** urbanen **Lärm**

# Was gehört zu einem zukunftsfähig gestalteten Schulhof?

## Begrünung & Beschattung

- Kind-gerecht
- Klima-resilient
- Gutes Mikroklima bieten

## Entsiegelung & Bodenschutz

- Retentions-flächen
- Regenwasser-versickerung
- multi-funktional

## Biodiversität

- Raum für Natur-erfahrung
- bunt
- naturnah
- vielfältig
- attraktiv

## Lern- & Lebensort

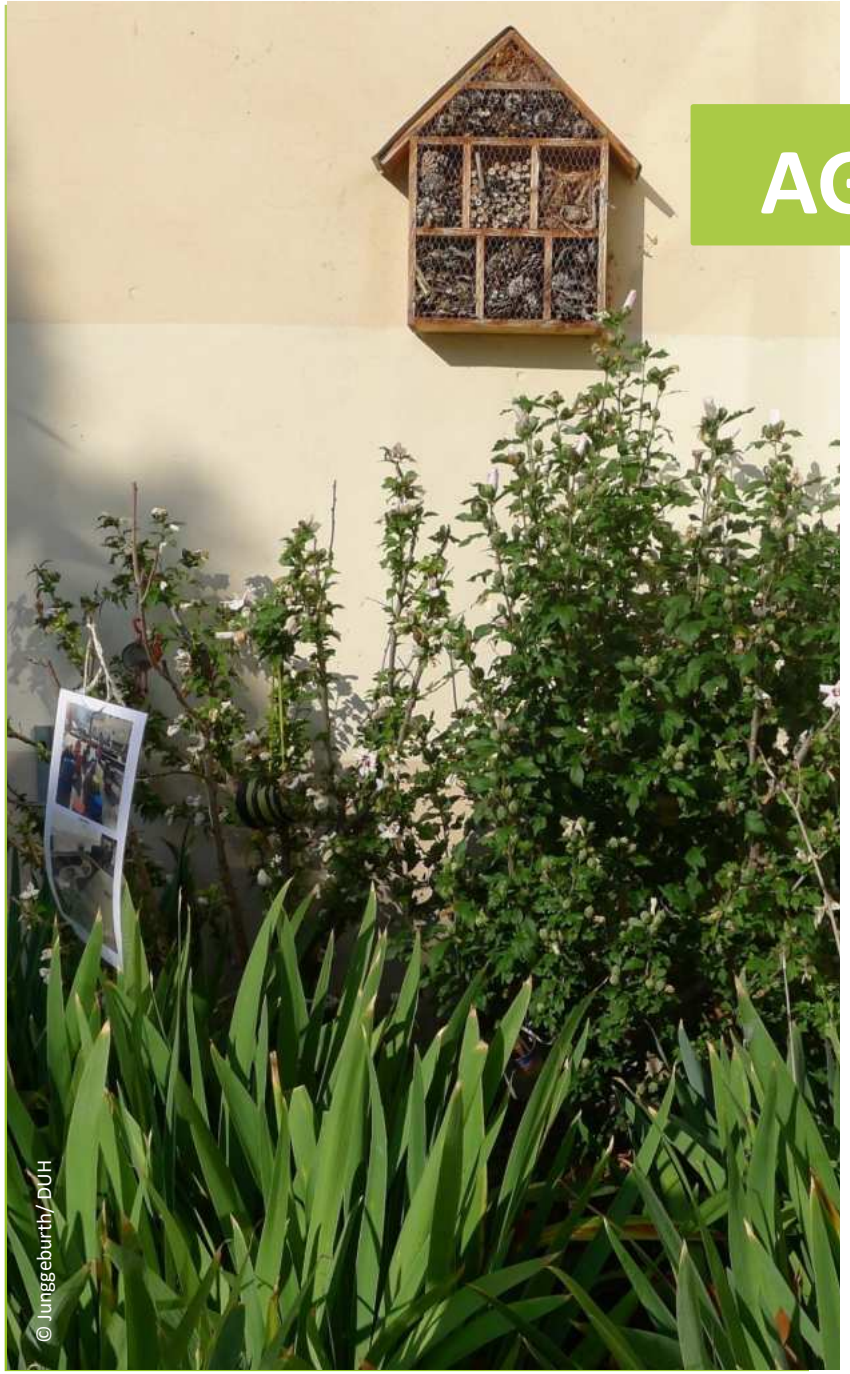
- vielfältig
- Kind-gerecht
- Raum für Bewegung- & Spaß
- Rückzugs-raum
- Pausen- & Lernraum
- Spiel-raum
- Raum für Demokratie-erfahrung

# LERN- & LEBENSRAUM SCHULE

# BEGRÜNUNG & BESCHATTUNG

# ENTSIEGELUNG & BODENSCHUTZ

# BIODIVERSITÄT




# AGENDA

1. Warum zukunftsfähige Schulhöfe – grün, klimaangepasst und partizipativ gestalten?

2. **Unsere Schulhofprojekte**

3. Erkenntnisse und Herausforderungen

# Überblick Schulhofprojekte

2014 - 2015

dein Schulhof

2024 - 2025

WOODS 'N' US
Schulgelände als Naturräume und Klimaoasen

2021 - 2022

COOLE SCHULHÖFE FÜR NORDRHEIN-WESTFALEN

2020 - 2023

ZEHN GRÜNE SCHULHÖFE FÜR BRANDENBURG

2023 - 2025

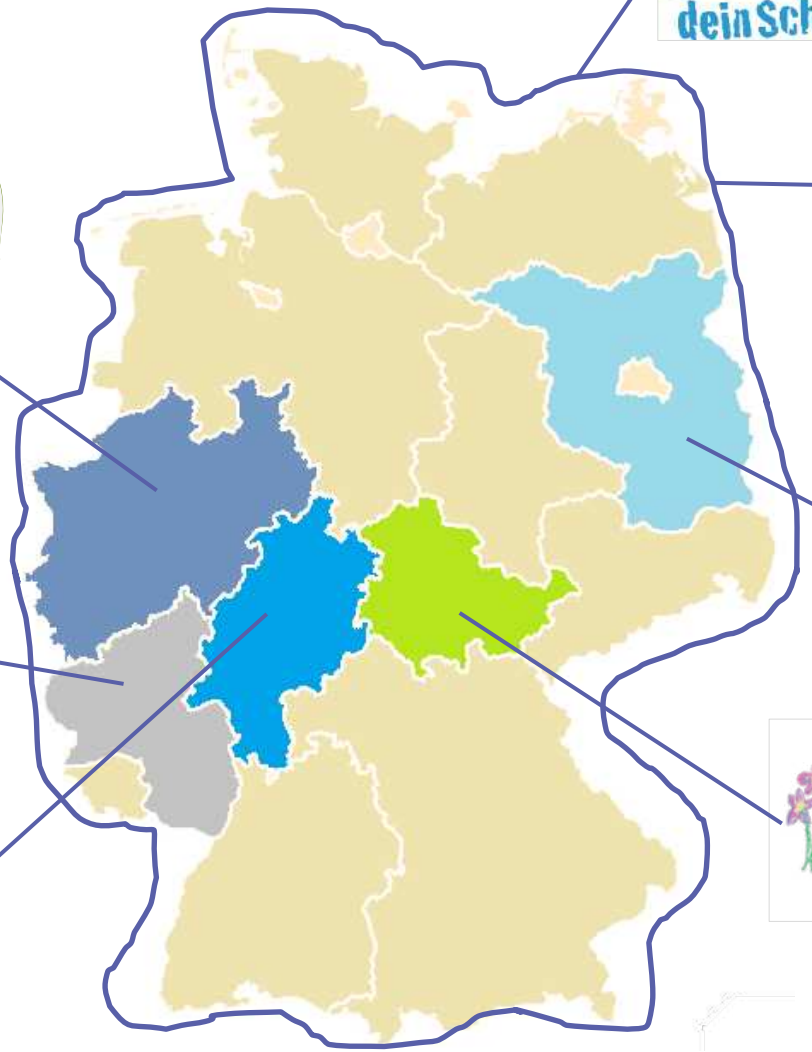
15 GRÜNE SCHULHÖFE FÜR RHEINLAND-PFALZ

2018 – 2026 (Projektrunden 1-4)

ZEHN GRÜNE SCHULHÖFE FÜR THÜRINGEN

2020 - 2024

KLIMAFREUNDLICHE SCHULHÖFE FÜR HESSEN



# Kern der Projekte

## Unsere Ziele

- Umdenken: Schulhöfe als Lern- und Lebensräume
- Naturerfahrung stärken
- Vernetzung der Projektschulen
- Strahlkraft von der Schule ins Quartier, die Gemeinde und Kommune

## Wesentliche Aspekte

- Naturnahe, klimanagepasste Planung und Umgestaltung des Schulhofs
- Partizipative Prozessgestaltung mit gesamter Schulgemeinschaft
- Qualifizierung der teilnehmenden Schulen

## Schwerpunkte der Umgestaltung

- Vielfältigkeit auf dem Schulgelände = Räume schaffen
- Naturnähe = heimische Pflanzen
- Biodiversität = vielfältige Strukturen
- Klimaanpassung = Schatten, Entsiegelung

© Julia Kluge

# Überblick Schulhofprojekte

- **Seit 2018**: Projekte in 5 verschiedenen Bundesländern
- Unterstützung von über 80 Schulen
- **Finanziert durch die Umweltministerien** der jeweiligen Bundesländer
- **Anschubfinanzierung** für teilnehmende Schulen
- Seit 2023: Neues **bundesweites Projekt** mit Fokus auf Wissenstransfer und Aufklärung

© Julia Kluge

# Überblick Schulhofprojekte

- **Projektziel**: Planung und erste Umsetzungen unter Beteiligung der gesamten Schulgemeinschaft
- **Unsere Rolle**: Initialisierung, Befähigung und Vernetzung
  → Die eigentliche Planung wird nicht durch uns
- **Pro Projekt**: 10 - 15 Schulen
  → Offen für alle Schulformen
- **Durchschnittliche Projektdauer**: 2,5 - 3 Jahre

© Julia Kluge

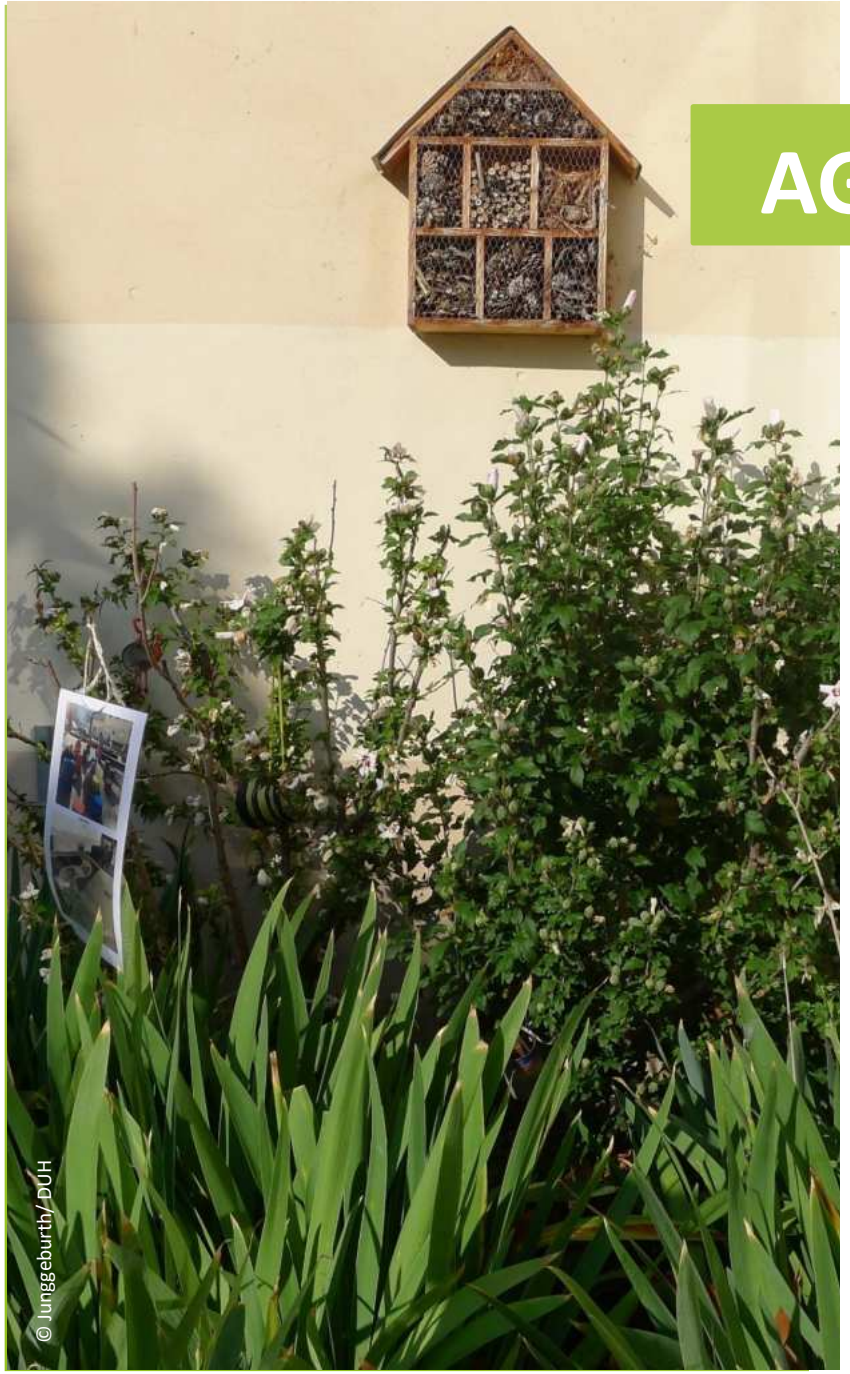
# Überblick Schulhofprojekte - Workshopthemen

- Zukunftsfähige Schulhofgestaltung – grün, naturnah & klimaangepasst
- Partizipation an Schulen
- Fundraising & Öffentlichkeitsarbeit
- Schulhof als Lernort

+ weitere Themen b. Bedarf

= Wissenvermittlung & Erfahrungsaustausch unter den Schulen

© Julia Kluge




# AGENDA

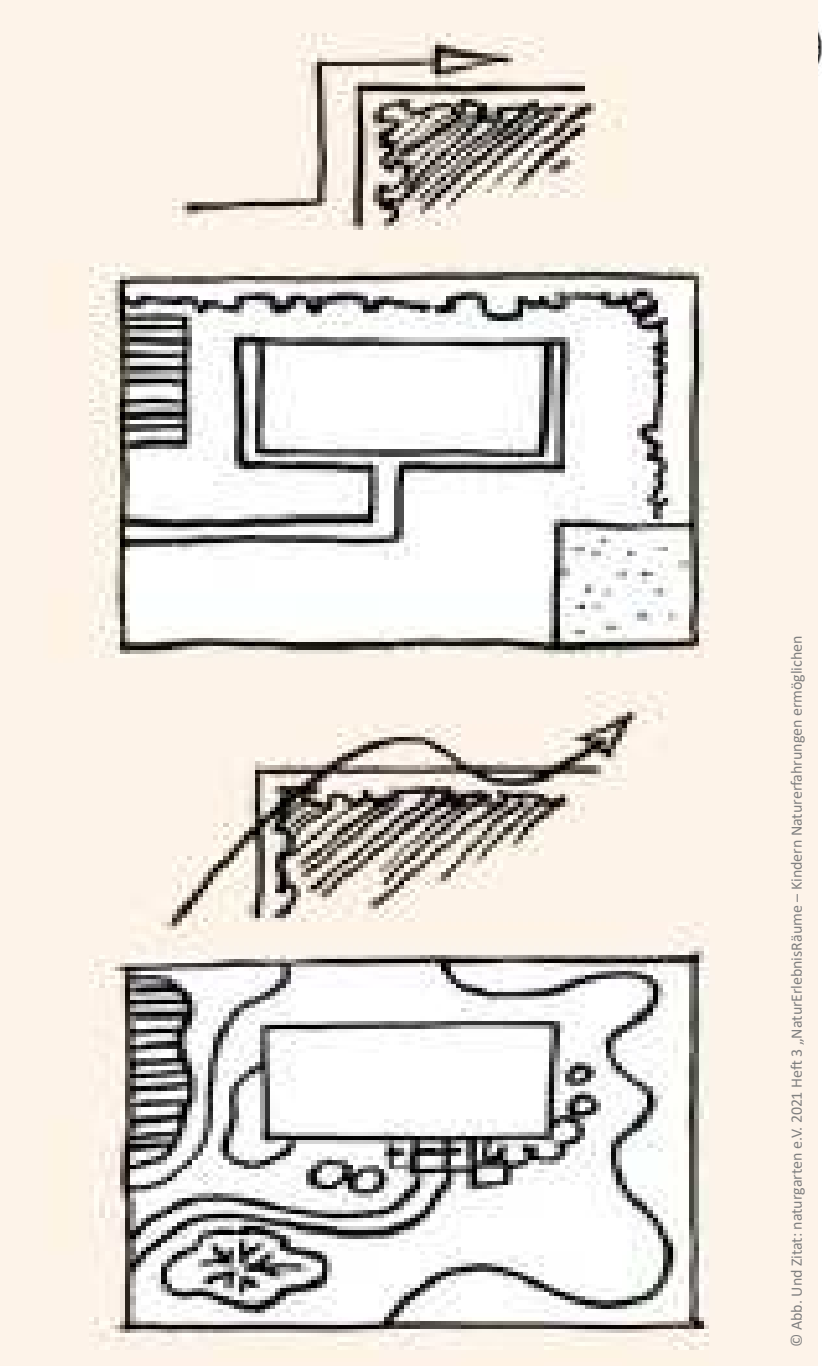
1. Warum zukunftsfähige Schulhöfe – grün, klimaangepasst und partizipativ gestalten?

2. Unsere Schulhofprojekte

3. **Erkenntnisse und Herausforderungen**

*„Kinder laufen mit Schwung. Der Schwung ist Ausdruck ihrer Lebensfreude. Und so nehme ich ihn mit auf das Schul- oder Spielgelände als das erste und einfachste Gestaltungselement.“*

Hermann Benjes



© Abb. Und Zitat: naturgarten e.V. 2021 Heft 3 „NaturErlebnisRäume – Kindern Naturerfahrungen ermöglichen

## Wichtige Erkenntnisse - Erfolgsfaktoren

- Sensibilisierung und Wertschätzung für Schulhöfe
- Förderungsprogramme, Mittel aus kommunalen Haushalten, selbst akquirierte Gelder
- Stärkerer Fokus auf Verbindung von Ökologie & Pädagogik in Ausbildung der Planer:innen
- Vision für Umgestaltung in der Schule
- Partizipation SuS & breite Beteiligung der Schulgemeinschaft

## Wichtige Erkenntnisse - Erfolgsfaktoren

- Klare Unterstützung durch Schulleitung & Gruppe von Verantwortlichen
- Frühzeitige Einbindung und gute Kommunikation mit dem Schulträger
- Einbindung des Projektes in den Schulalltag
- weitere Unterstützer finden, Nachbarschaft einbeziehen

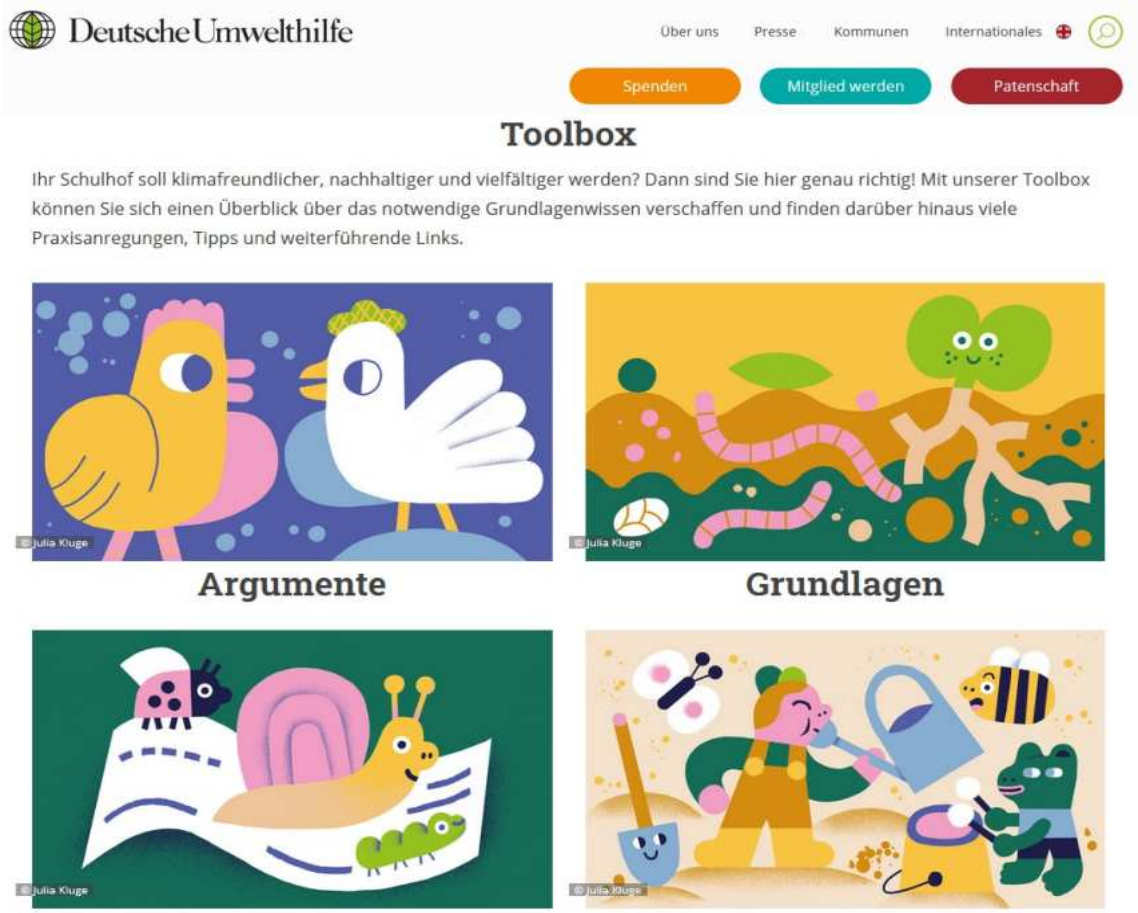
# Wichtige Erkenntnisse – Wie kommen Schulen ins Handeln?

- Breite Bereitschaft für Projekt in Schulgemeinschaft finden
- Frühzeitige Einbindung des Schulträgers mit Bitte um Unterstützung
- Best-Practice-Beispiele und hilfreiche Materialien suchen
- Kick-off zur Einbindung wichtiger Akteure
- Vision für Schulgelände entwickeln: **Groß denken und klein anfangen!**

# Wichtige Erkenntnisse – Wie kommen Schulen ins Handeln?

- Gesamtes Schulgelände in den Blick nehmen (Was ist gut? Was ist schlecht?)
- Wegeverbindungen und funktionale Flächen abklären
- Ideenworkshops mit Schüler:innen → Was wollt Ihr auf Eurem Schulgelände erleben? Was braucht Ihr dafür?
- Planer:in als Unterstützung ins Boot holen

# Wichtige Erkenntnisse – mehr Infos




**Handlungsleitfaden** Klimafreundliche Schulhöfe | DUH
https://www.duh.de/schulhoefe/thueringen/

**Toolbox** Klimafreundliche Schulhöfe | DUH
https://www.duh.de/schulhoefe-toolbox/

*„Seit der Schulhofumgestaltung hat sich die Atmosphäre in den Pausen total positiv verändert! Die Schüler-innen und Schüler sind lebendiger und friedlicher im Umgang mitein-ander.“*

Lehrer im Einstein-Gymnasium, Rheda-Wiedenbrück (NRW)

# Vielen Dank!

© Julia Kluge

**Daria Junggeburth**

Fachreferentin Komm. Umweltschutz
Deutsche Umwelthilfe e.V.
Tel.: 030 2400867-33
E-Mail: junggeburth@duh.de

**Bleiben Sie auf dem Laufenden**

www.duh.de
www.duh.de/newsletter-abo

**Folgen Sie uns**

…/umwelthilfe